

EGERLÄNDER BLASMUSIK- UND INFORMATIONSSARCHIV



WOLFGANG JENDSCH

Buchhof 1

D-78315 Radolfzell/Bodensee

Telefon +49 (0)7732/12893

E-Mail:

jensch.radolfzell@gmail.com

EGERLÄNDER BLASMUSIK- UND INFORMATIONSSARCHIV Rückblick, Bilanz und Vorschau

Jahresbericht 2023-2024

Mit diesem Bericht ist es nach längerer Zeit wieder gelungen, eine detailliertere Zusammenfassung über die täglichen Aufgaben, die Archiv-Bestände, die Arbeitsprojekte sowie über die möglichen Aussichten für die Zukunft des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ zu erstellen.

Faszination seit 1956

Das „*Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv*“ blickt zurück auf das Jahr 1956, als der damalige Egerländer Musiker und Komponist Ernst Mosch mit seinen „Egerländer Musikanten“ die erste Single-Schallplatte mit den „Rauschenden Birken“ und der „Fuchsgrabenpolka“ veröffentlichte (Telefunken, U 45 872). Fasziniert von dieser Musik baute sich von da an eine Sammlung von Egerländer Schallplatten, Bildern, Literatur und Informationen zur Geschichte des Egerlandes und der traditionellen Egerländer Volks- und Blasmusik auf, die über die Jahre hinweg die Grundlage zum heutigen Archiv schafften.

Etwa ab 1990 konnten die Archivbestände professionell sowie EDV-mäßig erfasst und in geeigneten Räumlichkeiten und Regalsystemen untergebracht werden.

Das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ wird derzeit im Rahmen zeitlicher, räumlicher, organisatorischer und finanzieller Möglichkeiten weiterentwickelt, erreicht jedoch mit einem Archivbestand von rund 10.000 Tonträgern in absehbarer Zeit sein räumliches und organisatorisches Limit.

Selbstverständnis und Ziele

Die *Bewahrung und Pflege traditioneller Kultur* aus dem Egerland und aus Böhmen gehört unbestritten zu den wichtigen und unverzichtbaren Aufgaben einer Volksgruppe und deren heutigen Nachfahren. Dazu zählt selbstverständlich auch die Musik, die den Menschen seit Generationen Ausdruck von Freude und Leid, Sehnsucht, Liebe und Erinnerung bietet.

Wolfgang Jensch als Betreiber des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, **traditionelle Egerländer Volks- und Blasmusik** in Form von alten und neuen Tonträgern (Schallplatten, Musikkassetten, Compact Discs, Digital Versatile Discs/DVD) **für die Zukunft zu bewahren** sowie **Informationen über die musik- und kulturgeschichtliche Entwicklung** des Egerlandes und Böhmens und ihre überregionale Auswirkungen zu erkennen, zu erfassen und zu Fachinformationen zusammen zu stellen, um diese für interessierte Egerländer, Musiker sowie **für die interessierte Öffentlichkeit bereit- und lebendig zu erhalten**.

Nicht zuletzt haben langjährige Erfahrungen gezeigt, dass mit dem Lebensende von Generationen sowie im Hinblick auf eine sich verändernde Musikkultur **musikalische Traditionen aus dem Egerland und aus Böhmen vergessen werden**, deren Aufführungen missachtet, entsprechende Ton- und Filmaufnahmen von nicht mehr interessierten Nachkommen „entsorgt“ und die einstige traditionelle Musik durch „moderne“ Musikkapellen zunehmend bewusst oder in Unkenntnis von Originalkompositionen sowie (musik-)kultureller Entwicklungen ebenso „modern“ interpretiert und verändert werden.

Die „originale“ und traditionelle Egerländer/böhmische Volks- und Blasmusik gerät jedoch zunehmend in Vergessenheit. Dem gilt es auch durch eine professionelle Archiv- und Informationsarbeit möglichst effektiv entgegen zu wirken.

Das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ steht im Rahmen organisatorischer, zeitlicher und finanzieller Möglichkeiten der interessierten Öffentlichkeit, allen musikalisch interessierten Personen, den Mitgliedern der Egerländer Gmoin beziehungsweise der Verbände sowie an der Egerländer/Böhmischen Volks- und Blasmusik interessierten Musikern zur kostenfreien Auskunft und Information zur Verfügung.

Kooperation mit dem „Bund der Eghalanda Gmoin e.V.“ (BdEG)

Im Juli 2021 beschloss der BdEG die **Berufung von Wolfgang Jensch als „Bundesbeauftragten für Egerländer/böhmische Blasmusik“** und somit als Ansprechpartner für Blaskapellen, Musikanten/innen sowie für die musikinteressierte Öffentlichkeit.

Das Informationsangebot wurde bereits kurz nach Veröffentlichung außergewöhnlich gut angenommen, was letztendlich auch den Bedarf und das Interesse deutlich machte.



Eher unerwartet im Rahmen der Informationsvermittlung war die **Einbeziehung des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchivs“ in diese Funktion** im BdEG. Schon nach relativ kurzer Zeit ließen sich beide Informationsquellen kaum noch trennen. Die **„musikalische Kooperation“ beider Einrichtungen** ergab sich quasi „wie von selbst“ und hat sich bis heute bestens bewährt.

Resonanz auf das Informationsangebot

Die Inanspruchnahme der dem **„Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“** zur Verfügung stehenden Informationen erfolgte in den Berichtsjahren zufriedenstellend, jedoch während bzw. nach der Zeit der Corona-Pandemie im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt nachlassend.

Schwerpunktmäßig gehen dabei jedoch noch immer zahlreiche spezielle **Anfragen nach Musiktiteln, nach deren Notierung und Ausführungen sowie nach Noten** ein.

Eine arbeitsmäßig eher außergewöhnliche Inanspruchnahme des Archivs erfolgte im Vorfeld bzw. während des „Egerländer Blasmusik-Wochenendes“ des „Bundes der Eghalanda Gmoin e.V.“ (BdEG) im Mai 2024. Hier waren – neben den vorbereitenden Arbeiten zur Erstellung der Konzertpläne – insbesondere einzelne Notensätze zur Ausstattung der beteiligten Blaskapellen sowie Musikdateien zur musikalischen Vorbereitung gefragt.

Immer wieder aktuell sind nach wie vor **Anfragen nach dem käuflichen Bezug von Egerländer Trachten**, die hauptsächlich aus Kreisen interessierter „Nicht-Egerländer“ kamen beziehungsweise kommen. Zahlreiche entsprechende Anfragen kommen zudem aus Kreisen professioneller und Laien-Musiker sowie von Musikkapellen.

Archiv-Ausstattung

Das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ wird ausschließlich aus privaten Mitteln finanziert. Neuzugänge an Tonträgern (Schallplatten, Musikkassetten, CDs, DVDs), Noten und Fachliteratur rekrutieren sich hauptsächlich aus Flohmarkt-, Börsen- und Internet-Einkäufen sowie aus privaten Schenkungen (Haushaltsauflösungen, Nachlass-Überlassungen).



Ein Blick in die Räumlichkeiten des „Egerländer Blasmusikarchivs“: LP-Archivregale, rechts: Archivregal für CDs, MC und Single-Platten (Fotos: Wolfgang Jendsch)

Zur **Ausstattung des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchivs“** sowie für Vorträge und Veranstaltungen gehören derzeit unter anderem:

- neun **Archivregale** (zwei Regale für je 1.750 LP, zwei Regale für je 350 LP, ein Regal für 400 LP, zwei Regale für je 1.200 sowie ein Regal für 900 CDs, MC und Single-Schallplatten, ein Regal für Büro-Ordner)
- zwei **Tonträger-Abspielgeräte** („Dual-DTJ301.2“, 78/33/45 U/min, S/LP/MC/CD/DVD mit Digitalisierungsfunktion), Raumlautsprecher
- ein **Computer** (PC „HP Pavilion 550-219ng“) **mit entsprechender Software** zur Verarbeitung der Archivdaten (Datenspeicherung im Terrabyte-Bereich)
- ein **Farbdrucker** („Canon TS 705a“, mit Computer-Anschluss)
- ein **Flachbettscanner** (CanonScan A4) mit Computer-Anschluss
- ein **Dia-Scanner** („Nikon Coolscan V ED“)
- ein **Laptop** mit PC-Fernverbindung („Galaxy Book 360“)
- ein **Tablet** mit PC-Fernverbindung („Samsung SM-T733“)
- eine **Audio-Übertragungsanlage** („Yamaha Stagepass 300“, 2 Groß-Lautsprecherboxen, 4 Mikrofone, 3 dynamische Mikrofone „Gatt 50 DM“, 8-Kanal-Mischpult, Stative, Zubehör)
- ein **Beamer** („NEC M260W“)
- ein **Dia-Projektor** („Rollei MSC 300-P“)
- eine **Projektions-Großleinwand** („Cinelux Mobil 2“, ca. 1,80 x 1,40 m)
- eine **Dia-Projektionsleinwand** (Reflecta Superlux 4000, ca. 1,50 m)
- **Internet-Homepage** (<http://www.egerländer-blasmusikarchiv.de/>)

Zuwendungen an Tonträgern von privater Seite konnten in den Jahren bis 2022 immer mal wieder verzeichnet werden. Während in den Vorjahren noch zahlreiche Schallplatten aus

Haushaltsauflösungen übernommen werden konnten, blieben solche Möglichkeiten im Berichtszeitraum 2023/2024 leider aus.

Ein Großteil der Schallplatten- und CD-Neuzugänge – mehrere hundert bis Ende 2024 – wurden im Berichtszeitraum angekauft und aus eigenen Mitteln finanziert. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere **Schallplatten seit einiger Zeit deutlich teurer** gehandelt wurden als in den Jahren zuvor.

Konnte man bestimmte Tonträger beispielweis auf Flohmärkte zuvor noch für 0,50 bis 1,00 Euro kaufen, so lagen die Preise nunmehr nicht selten bei fünf bis zehn Euro pro Langspielplatte oder CD.

Bei einem Archivbestand von nunmehr rund 8.000 Tonträger – mal 1,00 Euro als Mindestbetrag – käme dabei bereits die nicht unerhebliche Summe von Eigenmitteln in Höhe von 8.000 Euro zusammen.

Interessant in diesem Zusammenhang aber auch einige wenige **Beispiele von öffentlichen Schallplatten-Verkaufsangeboten** beispielsweise über „Amazon“ oder „eBay“ (Hinweis: es handelt sich um Angebote – keine nachgewiesenen Verkaufspreise!):

- Tonträger (LP) mit Egerländer Blasmusik (**161,00 Euro!**)
- Tonträger (LP) mit traditioneller böhmischer Blasmusik (**1.249,00 Euro!**)
- Tonträger (LP) mit Egerländer Blasmusik – Original Egerländer Musikanten (**350,00 Euro!**)
- Tonträger (CD) mit original schottischer „Pipes & Drums-Musik“ (**124,00 Euro!**)
- Tonträger (LP) mit böhmischen Polkas und Märschen (**211,00 Euro!**)
- Tonträger (LP) mit traditioneller österreichischer Marschmusik (**396,00 Euro!**)

Das „Egerländer Blas- und Informationsarchiv“ verfügt über alle vorgenannten Tonträger. Ein Verkauf solcher „Highlights“ sowie einzelner Archivbestände ist jedoch nicht vorgesehen (siehe auch Abschnitt „Zukunftsplanungen“).

Thematische Archivbereiche

Aktuell verfügt das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ über nachstehende Themenbereiche:

- **„Egerland – Heimatland“ - Traditionelle Egerländer Volks- und Blasmusik**
 - Sammlung „(Original) Egerländer Musikanten, Ernst Mosch“
 - Sammlung „Egerländer Musikanten, Ernst Hutter“
 - Sammlung „Original Kapelle Egerland, Rudi Kugler und Nachfolger“
 - Sammlung „Volks- und Blasmusik der Egerländer Gmoin“ (BdEG, AEK)
 - Sammlung „Egerländer Blasmusik“ (diverse Interpreten)
- **„Aus Böhmen kommt die Musik“ - Traditionelle Böhmisches Volks- und Blasmusik**
 - Sammlung „Original Böhmerländer Musikanten Hubert Wolf“
 - Sammlung „Blaskapelle Budvarka Adolf Školka, Ludvik Petr, Vojtěch Prokeš“
 - Sammlung „Südböhmische Blaskapelle Veselka, Ladislav Kubeš senior, Ladislav Kubeš junior“
 - Sammlung „Böhmische Blasmusik“ (diverse Interpreten)
- **Klassische böhmische Musik**
 - Sammlung „Klassische konzertante Musik aus Böhmen“ (diverse Interpreten, u.a. Czech Philharmonic Orchestra, Prager Streichquartett, Smetana Quartett), Prager Symphonieorchester)
- **Traditionelle Mährische Volks- und Blasmusik**
 - Sammlung „Blaskapelle Mistříňanka, Antonín Pavluš“
 - Sammlung „Blaskapelle Moravanka, Jan Slabak“
 - Sammlung „Mährische Blasmusik“ (diverse Interpreten)
- **„Erinnerungen an die Heimat“ – Traditionelle Volks- und Blasmusik aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten**
 - Sammlung „Volks- und Blasmusik aus dem Sudetenland, aus Schlesien, Pommern, Ostpreußen“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Volks- und Blasmusik aus den Randgebieten der ehemaligen DDR (u.a. aus Thüringen sowie aus dem Erzgebirge“ (diverse Interpreten)
- **„Entlang der Donau“ - Traditionelle Donauschwäbische Blasmusik**
 - Sammlung „Original Donauschwäbische Blasmusik, Josef Augustin“
 - Sammlung „Original Donauschwaben, Kornel Mayer“
 - Sammlung „Original Burgenlandkapelle, Robert Payer“

- Sammlung „Donauschwäbische Blasmusik“ (diverse Interpreten, u.a. Ungarndeutsche, Siebenbürger-/Banater Blaskapellen)
- **„Der Zauber der Montur“ – Traditionelle Blasmusik der ehemaligen k.- und k.-Staaten (Donaustaaten Österreich-Ungarn)**
 - Sammlung „Original Hoch- und Deutschmeister, Prof. Julius Herrmann“
 - Sammlung „k. & k.-Regimentskapellen – Althistorische Militärmusik“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Traditionelle österreichische Volks- und Blasmusik“ (diverse Interpreten)
- **„Jenseits der Alpen“ – Südtiroler Volks- und Blasmusik**
 - Sammlung „Traditionelle Südtiroler Volksmusik“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Südtiroler Blaskapellen mit traditioneller Volks- und Blasmusik aus Südtirol, Österreich und Böhmen“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Volkstümliche Schlagermusik aus Südtirol“ (u.a. „Kastelruther Spatzen“)
- **„Aus dem Kronland Krain“ – Oberkrainer Blasmusik**
 - Sammlung „Original Oberkrainer, Slavko Avsenik“
 - Sammlung „Oberkrainer Musikanten, Sašo Avsenik“
 - Sammlung „Oberkrainer Blasmusik“ (diverse Interpreten)
- **„Tanzboden, Festzelt und Wirtshaus“ – Alpenländische Volks- und Blasmusik**
 - Sammlung „Am Abend in der Stub'n: Musikalische Traditionen im Alpenraum“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Von den böhmischen Wandermusikanten zu den bayerischen Wirtshausmusikanten“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Alpenländische Volks- und Blasmusik, Volkstümliche Schlagermusik aus den Alpen“ (diverse Interpreten)
- **„Jenseits der Grenze“ – Traditionelle Schweizer Volks- und Blasmusik / Volks- und Blasmusik aus dem Elsass**
 - Sammlung „Ländlerkapellen und Schwyzer Örgeli – Traditionelle Schweizer Volks- und Blasmusik“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Schnokeloch – Musique Folklorique Alsacienne“
- **„Aus dem Munde – für's Herz – Volkstümliche Schlagermusik**
 - Sammlung „Volkstümliche Schlager – von Heino über Ronny bis Freddy“
 - Sammlung „Bekannt und beliebte (volkstümliche) Schlager – von Peter Alexander über Karel Gott bis Udo Jürgens“
- **„Mit gleichem Tritt und Schritt“ – Internationale traditionelle Marsch- und Blasmusik**
 - Sammlung „Militärische Marsch- und Blasmusik“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Internationale Marsch- und Blasmusik“ (diverse Interpreten)
 - Sammlung „Konzertante Marsch- und Blasmusik“ (diverse Interpreten, Militärorchester)
 - Sammlung „Allgemeine Marsch- und Blasmusik“ (diverse Interpreten, nichtmilitärische Orchester der Organisationen und Verbände)
 - Sammlung „Regionale Marsch- und Blasmusik“ (diverse nichtmilitärische Interpreten u.a. aus dem Schwarzwald, dem Allgäu und der Pfalz)
 - Sammlung „Spezielle Marsch- und Blasmusik (nichtmilitärische Spielmanns- und Fanfarenzüge)
 - Sammlung „Jagdliche Volks- und Blasmusik (diverse Interpreten)

Alle Computerdaten, Titellisten sowie alle Diskografien (derzeit 75) stehen zur **Nutzung auf dem Tablet sowie auf dem Laptop** zur Verfügung. Damit wird sichergestellt, dass die Daten mobil abgerufen werden können -, entweder bei der Suche nach neuen Tonträgern oder als Grundlage für Auskünfte und Informationen bei Verbandsversammlungen und Veranstaltungen.

Thematische Archiverweiterungen

Inhaltliche beziehungsweise thematische Schwerpunkte des **„Egerländer Blasmusik- und Informationsarchivs“** waren von Anfang an die Egerländer sowie die böhmische Volks- und Blasmusik sowie ihre musikkulturelle Entwicklung und Verbreitung im Bereich der einstigen Länder der k.u.k.-Doppelmonarchie (Donaumonarchie Österreich-Ungarn) sowie der heutigen europäischen Staaten.

Durch die **Mitgliedschaft im „Freundeskreis Donauschwäbische Blasmusik“** wurde das Archiv schwerpunktmäßig um den **Themenbereich „Donauschwäbische Blasmusik“** (u.a. Donauschwaben, Siebenbürgen, Banat, ungarisch-österreichisches Burgenland) erweitert. Auch hier dokumentieren Hunderte von Schallplatten und Musiktitel die Musik, die von den in die k.u.k.-Donaustaaten ausgewanderten Schwaben und Böhmen gern und häufig gespielt wurden.

Interessanterweise ergeben sich auch hier inhaltliche beziehungsweise musikkulturelle Zusammenhänge mit der böhmischen sowie auch mit der Egerländer Volks- und Blasmusik.

Erweitert wurde das Archiv in den vergangenen Jahren auch durch sogenannte **„musikalische Randbereiche“**, die sich einerseits aus Zuwendungen bestimmter Tonträger ergaben (z. B.

mehrere Hundert Schallplatten mit traditioneller Schweizer und Elsässischer Blasmusik), und die andererseits aus eigenem privatem Interesse zugeführt wurden (z. B. Tonträger zur Geschichte und Entwicklung des deutschen (volkstümlichen) Schlagers).

Auch diese „musikalischen Randbereiche“ weisen nicht selten historische und/oder traditionelle Bezüge zur böhmischen Musik auf. Vor allem aber interpretieren sie wie einst menschliche Gefühle, Sehnsüchte und Hoffnungen „aus dem Volke“ beziehungsweise der Menschen ihrer Generationen.

Bestandsstatistik (Stand Dezember 2024)

Das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ verfügt derzeit über folgende Bestände.
Gesamtbestand:

- Tonträger (Schellack-Schallplatten, Single-Schallplatten, Langspielplatten, Musikkassetten, Compact-Discs, DVDs) gesamt: **ca. 7.600**
- darauf veröffentlichte Musiktitel gesamt: **ca. 75.500**
- Interpreten gesamt: **ca. 4.500**
- Musikvideos: **50**
- Digital-Aufnahmen (digitalisierte Tonträger-Aufnahmen, Aufnahmen nicht vorhandener Tonträger): **ca. 36.000**
- Noten (historische Notensätze, Einzelblätter, Partituren, Direktionen; vorliegend als Handschriften, Originale, Kopien, Digitaldateien): **ca. 18.500**
- Bild- und Informationsmaterial

Bestände Digital-Aufnahmen:

- Original Egerländer Musikanten – Ernst Mosch: **ca. 8.450 Musiktitel**
- Egerländer Musikanten – Ernst Hutter: **535 Musiktitel**
- Egerländer Blasmusik – Sonstige Interpreten: **ca. 2.550 Musiktitel**
- Böhmisches Blasmusik: **ca. 2.100 Musiktitel**
- Mährische Blasmusik: **ca. 1.060 Musiktitel**
- Donauschwäbische Blasmusik: **ca. 4.320 Musiktitel**
- Original Oberkrainer – Slavko Avsenik: **ca. 5.550 Musiktitel**
- Österreichische Blasmusik: **ca. 1050 Musiktitel**
- Bayerische Blasmusik: **ca. 470 Musiktitel**
- Südtiroler Volks- und Blasmusik: **2.275 Musiktitel**
- Schottische Blasmusik (Pipes & Drums): **ca. 120 Musiktitel**
- Regionale Blasorchester: **ca. 760 Musiktitel**
- Sonstige Blasmusik: **ca. 370 Musiktitel**
- Volks- und Blasmusik der DDR: **ca. 320 Musiktitel**
- Militärische Marsch- und Blasmusik: **ca. 2.200 Musiktitel**
- Sampler: **ca. 865 Musiktitel**
- Volksmusik: **ca. 125 Musiktitel**
- Volkstümliche Schlager: **ca. 100 Musiktitel**
- Klassische Musik: **ca. 1.230 Musiktitel**
- Wellness: **ca. 270 Musiktitel**
- Sonstige Interpreten – alle Bereiche: **ca. 850 Musiktitel**
- Advents- und Weihnachtsmusik: **ca. 380 Musiktitel**

Tonträger-Sammlung mit Original-Veröffentlichungen „(Original) Egerländer Musikanten, Ernst Mosch“

Die Sammlung enthält nahezu alle im In- und Ausland veröffentlichten Tonträger (Schellack-Schallplatten, Single-Schallplatten, Langspielplatten, Musikkassetten, Compact-Discs, DVDs) der „(Original) Egerländer Musikanten“.

Wenn einzelne Tonträger im Archiv nicht vorhanden sind, stehen meist entsprechende digitale Aufnahmen zur Verfügung.

Der Bestand wird mit den Original-Veröffentlichungen der „Egerländer Musikanten, Ernst Hutter“ (offizielles Nachfolge-Orchester) weitergeführt.

Insgesamt verfügt die Sammlung derzeit über insgesamt **822 Tonträger (S/EP, LP, CD)**. Hinzu kommen **22 Tonträger (CD)** der „Egerländer Musikanten“ (Ernst Hutter) sowie **96 Sampler (LP, CD)** mit Musiktiteln der „Original Egerländer Musikanten“ (Ernst Mosch).



Internationale Vinyl-Spezialitäten (LP) der „Original Egerländer Musikanten“ unter der Leitung von Ernst Mosch

Besonderheiten (Beispiele):

- Schellack-Schallplatte der „Egerländer Musikanten“ aus dem Jahr 1956 mit den Titeln „Heute Abend“ und „Abendläuten“ (Telefunken A 11 873)
- Erste Single-Schallplatte der „Egerländer Musikanten“ aus dem Jahr 1956 mit den Titeln „Rauschende Birken“ und „Fuchsgraben-Polka“ (Telefunken U 45 872)
- Erste Single-Schallplatte der „Falkenauer Blasmusik“ unter der Leitung von Ernst Mosch aus dem Jahr 1960 (DECCA D 19 272, 1960)
- Erste Single-Schallplatte der „Original Straßenmusikanten“ unter der Leitung von Ernst Mosch mit dem Titel „Pfeffer und Salz“ (Telefunken U 56 348, 1974)
- Formatfüllende Bildplatte als Sonderauflage anlässlich des 30jährigen Jubiläums von Ernst Mosch und seinen „Original Egerländer Musikanten“ (7-Zoll-Single) aus dem Jahr 1986 („Ernst Mosch, der König der Volksmusik / Speelwark“)
- Langspielplatte „Polka and Waltz Time in Bohemia“, Produktion für den amerikanischen Markt (Telefunken TP 2511, 1960)
- Langspielplatte „Beer 'n Brass - Bohemian Polkas and Waltzes - Ernst Mosch and his Bohemian Band“, Produktion für den amerikanischen Markt (Telefunken TP 2515, 1960)
- Langspielplatte „Festival in Bohemia - Happy Polkas, Waltzes and Marches“, amerikanische Produktion der „London/Stereophonic“ (SW 99014, 1961)
- Langspielplatte „Bohemian Holiday - Polkas and Waltzes“, amerikanische Produktion der „London/Stereophonic“ (SW 99015, 1961)
- Langspielplatte „Golden Hits from Egerland“ (Goldene Schallplatte für die Egerländer), Produktion für den amerikanischen Markt (London International, SW 99393, 1965)
- Langspielplatte „Goldene Egerländer Melodien“ (Golden Egerländer Melodies), Produktion für den amerikanischen Markt (London International, SW 99326, 1963)
- Langspielplatte „Daar bij die Molen“, Produktion für den niederländischen Markt (Telefunken SLE 14 628-P, 1971)
- Langspielplatte „Ernst Mosch y sus Musicos Originales del Eger – spielen Robert Stolz und Franz Lehar“, Produktion für Argentinien (Telefunken James S. R. L., SLE 14 665, 1972)
- Langspielplatte „16 Gouden Successen“ für den niederländischen Markt (Telefunken 541.675, 1978)
- Langspielplatte „Daar bij die Molen - en 11 andere Hollandse Liedjes“ für den niederländischen Markt (Telefunken VLP 4532, 1983)

Neben Tonträgern der „(Original) Egerländer Musikanten“ verfügt das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ derzeit über rund 535 Tonträger mit **sonstiger Egerländer Volks- und Blasmusik** (diverse Interpreten).

Dabei nicht berücksichtigt sind „Sampler“ mit entsprechenden Musiktiteln.

Die Sammlung von **Tonträgern mit böhmischer und mährischer Volks- und Blasmusik** umfasst derzeit rund 530 Tonträger.

Dabei nicht berücksichtigt sind „Sampler“ mit entsprechenden Musiktiteln.

Tonträger-Sammlung mit Original-Veröffentlichungen „Donauschwäbische Blasmusik“ (diverse Interpreten)



CD-Produktionen des „Freundeskreises Donauschwäbische Blasmusik“ (1-3), Single-Besonderheiten (4-5)

Die Sammlung enthält Original-Tonträger (Single-Schallplatten/S/EP, Langspielplatten/LP, Musikkassetten/MC, Compact-Discs/CD, DVDs).

Insgesamt verfügt die Sammlung über 346 Tonträger. Einbezogen sind hier Sampler mit Originaltiteln diverser donauschwäbischer Interpreten.

Tonträger-Sammlung mit Original-Veröffentlichungen „Original Oberkrainer, Slavko Avsenik“



Internationale Vinyl-Spezialitäten (LP) der „Original Oberkrainer“ unter der Leitung von Slavko Avsenik

Die Sammlung enthält Original-Tonträger (Schellack-Schallplatten, Single-Schallplatten, Langspielplatten, Musikkassetten, Compact-Discs, DVDs).

Insgesamt verfügt die Sammlung über rund 520 Tonträger. Einbezogen sind hier Sampler mit Originaltiteln der „Original Oberkrainer“.

Neben Tonträgern der „Original Oberkrainer“ unter Slavko Avsenik verfügt das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ auch über Tonträger mit *sonstiger Oberkrainer Blasmusik* (Langspielplatten).

Doppelte Tonträger

Rund 150 gebrauchte Tonträger - meist Langspielplatten – stehen derzeit als *Archiv-Doppel zum Verkauf*. Es handelt sich dabei vorwiegend um seltene Schallplatten der „(Original) Egerländer Musikanten, Ernst Mosch“, um Schallplatten mit sonstigen Egerländer und böhmischen Interpreten, Schallplatten mit donauschwäbischer Blasmusik sowie um Schallplatten der „Original Oberkrainer, Slavko Avsenik“.

Der Verkaufserlös kommt dem „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ zu Gute. Interessenten können eine Liste der vorhandenen Doppel anfordern.

Arbeitsprojekte 2023 und 2024

Im Rahmen der Archivarbeit sowie insbesondere im Rahmen (musik-)kultureller Aktivitäten konnten in den Jahren 2023 und 2024 *verschiedene spezielle Arbeitsprojekte* begonnen beziehungsweise abgeschlossen werden.

Schwerpunkt solcher Arbeiten war das im Jahr 2024 durchgeführte „Egerländer Blasmusik-Wochenende“ unter Beteiligung von Wolfgang Jensch in seiner Funktion als

„Bundesbeauftragter für Egerländer/böhmische Blasmusik“ im BDEG sowie als Inhaber des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchivs“.

Titel-Archivliste „Militärische Marsch- und Blasmusik“

Neben den bereits seit einigen Jahren bestehenden „**Titel-Archivlisten**“ konnte im Berichtsjahr 2024 die Liste „Militärische Marsch- und Blasmusik“ mit rund 8.150 dort aufgelisteten Musiktiteln fertiggestellt werden.

1 Militärische Marsch- und Blasmusik									
2 Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv Wolfgang Jendsch (Auflistung im Archiv vorhandener Musiktitel und Tonträger)									
3 Schallplatten, CD/DVD, MC, Videos, Noten									
Titel	Vorchestrammen / Besetzung	Werkbuch-Titel / Instrumentierung	Zust.	Jahr	Komponist	Arrangeur / Texter	Titel-Nr.	AS-Nr.	Med.
11 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-11	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
12 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-24	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
13 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
14 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
15 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
16 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
17 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
18 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
19 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-24	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
20 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
21 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
22 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
23 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
24 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
25 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
26 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
27 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
28 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
29 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
30 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
31 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
32 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
33 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
34 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
35 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
36 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
37 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
38 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
39 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
40 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
41 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
42 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
43 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP
44 Autonomer Marsch		Marsch der Stadt Pisek (Pisecky pochod) Traditionsmarsch	02-21	1928	Josef Ulich (1911-1978)	Gerard Weintraub (1925-1992)			LP

Titel-Archivliste „Militärische Marsch- und Blasmusik“

Alle Listen geben neben dem **Musiktitel** (z.B. „Egerländer Marsch“) Auskunft über weitere **Informationen** (z.B. „opus 172“, „73er Regimentsmarsch des Böhmisches Infanterie-Regiments Eger“), über die **Laufzeit** des Musikstückes (z.B. „02:49“), das **Entstehungsjahr** der jeweiligen Komposition, den **Komponisten** (z.B. „Wendelin Kopetzky“), den **Arrangeur** und **Texter**, die **Art des Tonträgers** (z.B. „S“, „LP“, „CD“) und dessen **Covertitel** (z.B. „Mit klingendem Spiel“), die **Tonträger-Nummer** (z.B. „6.23566 AS), die **Titel-Nummer** auf dem Tonträger (z.B. „A-Seite, 3“), das **Jahr der Veröffentlichung**, den **Interpreten** (z.B. „Original Egerländer Musikanten“) sowie die jeweilige **Darbietung** (z.B. „instrumental“ oder „Gesang“).

Derzeit bestehen folgende Titel-Archivlisten:

- „Original Egerländer Musikanten, Ernst Mosch“ / „Egerländer Musikanten, Ernst Hutter“
- „Böhmische-, Egerländer- und Mährische Blasmusik -, tschechische, sudetendeutsche und internationale Interpreten“
- „Donauschwäbische Blasmusik - diverse Interpreten (Donauschwaben, Banat, Siebenbürgen, Burgenland, u.a.)“
- „Oberkrainer Blasmusik - Original Oberkrainer, Slavko Avsenik“
- „Militärische Marsch- und Blasmusik“
- „Klassische Musik (auch: klassische böhmische Musik)“ (Liste in Arbeit!)

„Lieder, die für uns klingen!“ –

Liedtexte von Ernst Mosch und seinen Original Egerländer Musikanten



Broschüre „Lieder, die für uns klingen!“ / Broschüre „Ernst Mosch“ zusammengestellt von Wolfgang Jendsch

In Arbeit befindlich, jedoch weitgehend fertiggestellt, ist eine **Broschüre mit den Liedtexten der schönsten und bekanntesten Lieder der Original Egerländer Musikanten** -, gespielt und gesungen von Ernst Mosch, Franz Bummerl, Barbara Rosen, Helga Reichel und anderen. Die Broschüre umfasst derzeit rund 250 Liedtexte einschließlich der Angaben zur Musikart, zum Komponisten sowie zum jeweiligen deutschen und tschechischen (böhmischen) Texter.

„100. Geburtstag einer Legende – Zum Gedenken an einen große Egerländer“ – Das Leben und Wirken von Ernst Mosch

Im Rahmen einer Ehrung zum **100. Geburtstag von Ernst Mosch** in seinem Geburtsort Svatava/Zwodau (Tschechien) sollte eine Broschüre über sein Leben und Wirken erstellt werden.

Einen entsprechenden Vorschlag für eine solche Broschüre wurde vorgelegt. Wegen unklarer Organisationsprobleme in Svatava wurde eine Veröffentlichung jedoch zurückgezogen.

Highlight des Jahres: Das „Egerländer Blasmusik-Wochenende“ in Radolfzell

Das vom Bund der Eghalanda Gmoin e.V. (BdEG) im Rahmen des „Jahres der Egerländer Blasmusik“ durchgeführte **„Egerländer Blasmusik-Wochenende“** war ohne Zweifel eines der „Highlights“ des Jahres 2024. Vom 3. bis zum 5. Mai 2024 fanden in Radolfzell am Bodensee sechs Konzertveranstaltungen mit traditioneller Egerländer und böhmischer Blasmusik, Gesang und Tanz statt.

In enger Kooperation mit dem BdEG sowie mit weiteren Beteiligten lagen Planungen (seit Januar 2023), die gesamte Organisation und Durchführung sowie die Moderation der einzelnen Konzerte in den Händen von Wolfgang Jensch.

Erstellt dazu wurden **Veranstaltungsplakate** (Format DIN A2 und DIN A3) und ein **Faltblatt** (DIN A4 auf DIN A5) mit dem Programmablauf sowie mit den beteiligten Blaskapellen. Die Entwürfe, Layout und Texte sowie die Druckvorlagen wurden von Wolfgang Jensch („Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“, „Bundesbeauftragter für Egerländer/böhmische Blasmusik“ im BdEG) erstellt.



Plakat und Broschüre zum „Egerländer Blasmusik-Wochenende“ (Entwurf, Layout: Wolfgang Jensch)



Auftaktkonzert im Radolfzeller „Milchwerk“, Moderation Wolfgang Jensch beim Frühschoppenkonzert auf der Insel Mainau, „Open-Air“ am „Konzertsegel“ am Radolfzeller Hafen, Platzkonzert in der Radolfzeller Altstadt (Fotos: Gerald Deistler/BdEG, Erich Weitzka/BdEG)

Ohne Noten geht es nicht!

Anlässlich des „Egerländer Blasmusik-Wochenendes“ in Radolfzell erwies sich die aktuelle **Nützlichkeit eines Blasmusik-Archivs**. Zur musikalischen Vorbereitung der Konzerte beziehungsweise bestimmter Musiktitel benötigten einige Blaskapellen **spezielle Notensätze** sowie **digitale Musikdateien**.

Das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ konnte hier gezielt und schnell aushelfen und die benötigten Noten zur Verfügung stellen.

Zu Ehren Ernst Mosch

Im September 2023 wandte sich die *Musikakademie des „Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V.“ (BDB)* an das „Egerländer Blasmusikarchiv“. Im neuen Gebäude der Akademie in Staufen/Baden-Württemberg sollten insgesamt 70 Gästezimmer den bekanntesten Komponisten gewidmet werden – unter anderem dem Egerländer Ernst Mosch. Gesucht wurde ein *handschriftlicher Notensatz von Ernst Mosch*, der in stilisierter Reproduktion eines der Gästezimmer schmücken sollte.

Im Archiv waren handschriftliche Mosch-Noten zunächst nicht vorhanden. Erste Recherchen ergaben, dass vermutlich alle *Nachlässe von Ernst Mosch „unwiederbringlich verschwunden“* waren.

Nach zahlreichen Nachfragen bei früheren Musikanten von Ernst Mosch und dem Nachfolgeunternehmen des Mosch-Verlages sowie durch die Vermittlung von Karl Graf zu Castell-Rüdenhausen – einem früheren Begleiter und Vertrauten von Ernst Mosch – konnten beim ehemaligen Schlagzeuger von Ernst Mosch, Holger Müller, noch insgesamt *fünf handschriftliche Notensätze aufgefunden* werden. Holger Müller überließ sie dem Archiv zur Reproduktion.

Nunmehr schmücken die Reproduktionen das „Mosch-Zimmer“ in der Akademie Staufen sowie das „Egerländer Blasmusikarchiv“.



Handschriftliche Original-Notensätze von Ernst Mosch: „Löffelpolka“ (li.) und „Rauschende Birken“, „Bis bald, auf Wiedersehen“ (re.) Informationswand im Foyer der Musikakademie Staufen (Ernst Mosch: obere Reihe, 4. v.l.)

Eine Dokumentation zur Erinnerung – „Die Egerländer kommen“

Zur *Dokumentation des „Egerländer Blasmusik-Wochenendes“* in Radolfzell am Bodensee sowie als eine schöne Erinnerung an fröhliches Musizieren, Singen und Tanzen konnte abschließend ein Bildband zusammengestellt werden.

Ohne Zweifel viel Arbeit für den Autor Wolfgang Jensch, der die komplette inhaltliche Planung sowie das Layout und die Druckvorbereitung übernahm.

Auf *rund 80 Seiten mit über 130 Fotos* und verbindenden Texten bietet das Buch einen Überblick über die musikalischen Ereignisse und das fröhliche Miteinander im Radolfzeller „Milchwerk“, auf der Insel Mainau, im Münster „Unserer Lieben Frau“, am „Konzertsegel“, beim Grillabend auf dem „Buchhof“ sowie beim abschließenden Platzkonzert in der Radolfzell Altstadt.



„Die Egerländer kommen“ - Bildband über das „Egerländer Blasmusik-Wochenende“ in Radolfzell am Bodensee (Auswahlseiten)

Dokumentation „Egerländer Blasmusikarchiv“ – Band 2

Im Jahr 2021 veröffentlichte Wolfgang Jendsch den ersten **Bild- und Informationsband** zur Dokumentation der Entwicklung, Aufgaben und Bestände des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchivs“.

Das Buch umfasst rund 100 Seiten mit rund 200 Farbfotos sowie mit zahlreichen detaillierten Informationstexten.

Um die weitere Entwicklung des Archivs innerhalb der letzten Jahre zu dokumentieren, befindet sich derzeit ein **Band 2 in Arbeit**. Er wird im Jahr 2025 in ähnlichem Umfang erscheinen und beinhaltet einen Überblick über neue Tonträger sowie über die inhaltliche Tätigkeit seit 2021.



Dokumentation „Egerländer Blasmusikarchiv“
Band 1 (2021), Band 2 (in Arbeit, 2025)

„Tue Gutes – und rede darüber!“ – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das „**Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv**“ hat sich in den letzten Jahren verstärkt bemüht, die (musik-)kulturelle Tradition der Egerländer (entsprechend der Donauschwaben, der Sudetendeutschen sowie der anderen Volksgruppen) sowie die diesbezügliche Arbeit des Archivs in der Öffentlichkeit, in Fachkreisen sowie in Kreisen interessierter Musiker bewusst zu machen und möglichst präsent zu halten.

So dienten als „Anlauf- und Kontaktstelle“ seit einigen Jahren sehr erfolgreich die **Internetseiten des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“** (www.egerländer-blasmusikarchiv.de).

Zahlreiche telefonische und schriftliche Anfragen basierten auf den jeweiligen Informationen und führten zu überaus interessanten und zahlreichen Kontakten hauptsächlich aus der interessierten Öffentlichkeit (meist aus der „nicht-Egerländer“ Bevölkerung) sowie aus musikinteressierten Kreisen (Laien- und Profi-Musiker, Blaskapellen).



Internetseite des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ (Bildschirm-Scans: Wolfgang Jendsch)

Seit Anfang 2023 ist das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ dem Onlineportal der Kultur- und Kreativwirtschaft „**Boden.See.Kreativ**“ des Landkreises Konstanz angeschlossen. Das Portal ist das Netzwerk für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Vierländerregion Bodensee:

„Gemeinsam bündeln wir unsere Expertisen und schaffen Raum für eine künstlerische und unternehmerische Kulturlandschaft. Wir unterstützen Unternehmen, Startups und die Kulturbereiche mit unseren kreativen Leistungen. Wir als Netzwerk erleichtern die Suche und beleben die Region mit unseren Arbeiten.“



Das „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ im Netzwerk „Boden.See.Kreativ“ (Bildschirm-Scans: Wolfgang Jendesch)

Sehr intensiv war auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für beziehungsweise im Rahmen des „**Egerländer Blasmusik-Wochenendes**“, das der „**Bund der Eghalanda Gmoin e.V.**“ (BdEG) vom **3. bis 5. Mai 2024 in Radolfzell am Bodensee** veranstaltet hatte. Die Lokal- und Regionalpresse, die Musik-Fachpresse sowie verschiedene Internet-Homepages und Social-Media-Accounts hatten in zahlreichen Beiträgen (bekannt: über 30) über das außergewöhnliche Musikereignis berichtet.



Presseveröffentlichungen (Beispiele): „Südkurier“ Radolfzell, Musik-Fachzeitschrift „Mucke“, „Singener Wochenblatt“, „Sudetendeutsche Zeitung“

Ein Blick in die Zukunft



Der Bund der Eghalanda Gmoin e.V. (BdEG) wird sich um die Anerkennung der „Egerländer Volks- und Blasmusik“ als „Immaterielles Kulturerbes“ (IKE) der UNESCO bewerben.

Die Beteiligung des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv“ am Bewerbungsverfahren zur Anerkennung der südböhmischen Blasmusik einer österreichischen Blaskapelle in Kooperation mit der tschechischen Blaskapelle „Veselka“ von Ladislav Kubes bei der österreichischen UNESCO hatte bei Wolfgang Jendesch die Hoffnung aufkommen lassen, auch die **Egerländer Volks- und Blasmusik** könne Chancen auf eine **Anerkennung als „Immaterielles Kulturerbe“ (IKE)** der „Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur“ (UNESCO: United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) haben.

Eher zufällig wurde ein solches Vorhaben im Juni 2024 auch von der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen Landsmannschaft angeregt, so dass das Thema in beiderseitiger Kooperation sowie in Abstimmung mit dem „Bund der Eghalanda Gmoin e.V.“ (BdEG) in 2024 angegangen werden konnten.

Derzeit läuft die Erstellung der Bewerbungsunterlagen, der entsprechenden Gutachten sowie der erforderlichen Dokumente (Fotos, Videos, Schriften).

Alles geht einmal zu Ende

Aus gesundheitlichen und Kapazitätsgründen sowie aus privaten Überlegungen als „Ruheständler“ trage ich mich mit dem Gedanken, voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 meine Tätigkeit hinsichtlich des „Egerländer Blasmusik- und Informationsarchivs“ einzustellen.

Die bis dahin zu erwartenden räumlichen und organisatorischen Kapazitäten von maximal 10.000 Tonträgern erreichen dann ein absolutes Limit, ebenso die mit dem Archiv verbundene Arbeitsbelastung.

Angedacht ist ein Verkauf des Archivs und/oder die Abgabe an kompetente Personen oder Organisationen. Weitere Informationen stehen diesbezüglichen Interessenten jederzeit gern zur Verfügung.

Ein mit der Abgabe bzw. mit dem Verkauf des Archivs verbundener möglicher Verlust des musikalischen Kulturgutes sollte möglichst vermieden werden.

Kontaktdaten



Egerländer Blasmusik- und Informationsarchiv
Inhaber: Wolfgang Jensch, Mitglied „Arbeitskreis Egerländer Kulturschaffender“ (AEK)
Bundesbeauftragter für Egerländer/böhmische Blasmusik im „Bund der Eghalanda Gmoin e.V.“ (BdEG)
Buchhof 1, D-78315 Radolfzell/Bodensee
Telefon: +49 (0)7732/12893 (werktags 09.00 bis 17.00 Uhr)
E-Mail: firewolf@t-online.de, wolfgang@jensch.de
Internet-Informationseite: www.egerländer-blasmusikarchiv.de

Wolfgang Jensch
Radolfzell, Januar 2025